

Ressort: Finanzen

Ökonomen: AfD-Aufstieg schadet Standort Deutschland

Berlin, 03.09.2016, 12:14 Uhr

GDN - Nach Einschätzung führender Ökonomen in Deutschland könnten weitere Wahlerfolge der AfD dem Wirtschaftsstandort Deutschland schaden. "Der zunehmende politische Extremismus und der Aufstieg der AfD wird sich wirtschaftlich negativ auswirken, wenn dies zu einem weiteren Anstieg der Ausländerfeindlichkeit führt", sagte der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, Marcel Fratzscher, dem "Handelsblatt".

"Vor allem die wirtschaftlich schwächeren ostdeutschen Regionen werden einen hohen Preis für einen Rechtsruck und eine Zunahme des fremdenfeindlichen Populismus zahlen, da sie stark auf Investitionen von Unternehmen abhängig sind, die zunehmend auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen sind", betonte der DIW-Chef. Eine Wirtschaft könne nur dann erfolgreich sein und Wohlstand sichern, "wenn sie offen ist - mit offenen Grenzen und offen für ausländische Mitmenschen". Auch der Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK), Gustav Horn, erwartet, dass ein "Rechtsruck" in Mecklenburg-Vorpommern dem Land "wirtschaftlich mit Sicherheit schaden" werde. Er geht davon aus, dass sich im Wahlergebnis "die Abkehr breiter Bevölkerungsschichten von den bisherigen Deutungen einer globalen Ökonomie" widerspiegeln werde. "Deren Vorteile werden nicht mehr erkannt, sondern sie wird als Bedrohung gesehen, die Abschottung verlangt", sagte Horn dem "Handelsblatt". "Das betrifft sowohl den Handel als auch die Migration." Es räche sich, so Horn, dass Kanzlerin Angela Merkel (CDU) "das Konzept einer marktkonformen Demokratie vertritt, welches die Entscheidungssouveränität der eigenen Bevölkerung einschränkt." Die Wahl rechter Parteien dürfte daher "mindestens zum Teil als der ungeeignete und gefährliche Protest dagegen verstanden werden".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77469/oekonomen-afd-aufstieg-schadet-standort-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com